

# Hintercher als szenische Lesung

Vor 10 Jahren hat das Freilichttheater über die Hintercherbände überregional für Furore gesorgt. Nun gibts eine Tournee durch Deutschfreiburg – als szenische Lesung.

15 SprecherInnen und Sprecher, Musik und Geräusche hauchen dem Stück von Regisseur Mark Kessler neues Leben ein. Geplant sind sieben Aufführungen vom 20.9. bis 19.10.19. Ein Abend findet am Do., 26. September bei Wier Seisler im St. Martin statt. Viele Schauspieler waren schon 2009-11 in Alterswil dabei. Sie bewähren sich auch bei der hörspielmässigen Lesung ohne Kostüme und Requisiten. Entwickelt nach dem Buch «Als die Nachtvögel kreisten» von Christian Schmutz, auf Senslerdeutsch.

Do., 26.9., 20 Uhr; Eintritt 25 Fr.



Von der Freilichtbühne ins Kleintheater: eine szenische Lesung der Hintercherbände. Fotos zvg



Wier Seisler  
Juli - September 2019  
Thomas Vaucher liest aus seinem neuen Roman. →2  
Sensler Museum ist auf den Hund gekommen. →3  
Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». →4

## Das Modell Wier Seisler geht weiter

**Liebe SenslerInnen, liebe Interessierte**  
Braucht es Wier Seisler noch? Und wenn ja, wie?  
«Wier Seisler» war ursprünglich ein Gastro&Kultur-Projekt im Gasthof St. Martin. Ende 2017 ist der Gastroteil weggebrochen. Die innovative Kulturequipe ermöglicht seither weiterhin breit gefächerte Anlässe. Gleichzeitig stellt sich aber die **Frage nach der Zukunft**. Was ist künftig die beste Ausrichtung? Aktuell gibt es zwar weniger Anlässe, aber Aufmarsch und Rückmeldungen von Auftreten-

den und Besuchern bleiben gut. Ebenso wie die Zusammenarbeit mit Toni, seiner Pizzeria und dem Team vom St. Martin. Es zeigt, dass Wier Seisler vor allem **verbinden und nicht trennen** möchten. Umgekehrt könnte der Verein auch die reiche kulturelle Agenda im Bezirk koordinieren und z. B. regionale Events in Zusammenarbeit mit Region Sense, Kund und seisler.swiss aufgleisen. Im



Bereich Natur ist für 2020 ein tolles Projekt vorgespurt. Sollte man voll darauf setzen?  
Die Wier-Seisler-Leute meinen: Beides wäre toll. Dafür bräuchte aber mehr helfende Hände. **Wer möchte in einer innovativen Truppe mitarbeiten und so die Senslerinnen und Sensler voranbringen?**  
Bei allen Taten ist klar: Die Sensler sollten hier ihren Zusammenhalt stärken und so nach aussen wirken. Denn **das Senserland hat so viel zu bieten** – kulturell und auf vielen anderen Ebenen.  
**Christian Schmutz, Wier Seisler**



Verschiedene Leute strecken hier ihre Köpfe zusammen – wer hat Lust, mit uns Ideen zu entwickeln?

# Thomas Vauchers «General»

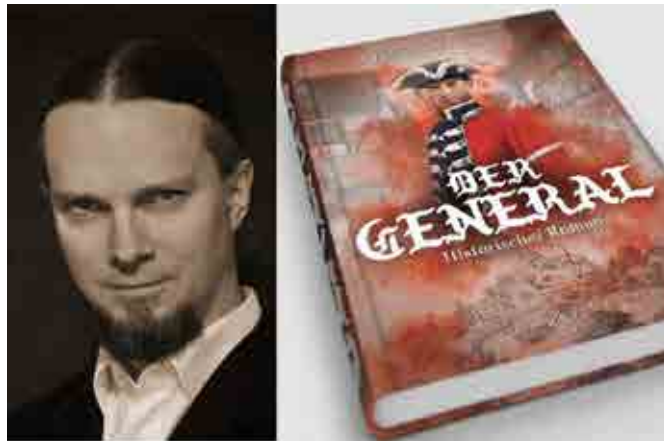
Der Sensler Vielschreiber Thomas Vaucher liest aus seinem neuen Roman «Der General». Gerade herausgekommen.

Sieben Romane in neun Jahren! Thomas Vaucher gibt Gas. Vor allem, wenn man weiss, dass der 39-jährige Primarlehrer auch erfolgreicher Musiker, Schauspieler und Familienvater ist.

## Aufstand der Unterdrückten

«Der General» ist wieder ein historischer Roman. Die Geschichte des Legionärs Johann Gobet spielt in Paris und im Senseland in den 1790er-Jahren. Sie verrät viel über die Welt und Denkweise unserer unterdrückten Vorfahren.

Thomas Vaucher ist aufgefallen: «Die Geschichte um General Gobet und den Aufstand der Freiburger ist leider selbst im Sensebezirk relativ unbekannt. In



Autor Thomas Vaucher und sein neuestes Werk. Bilder zvg

der Schule wurde dieses Thema nie behandelt.»

## Ein echter Zufallstreffer

Er selbst ist zufällig auf das Thema gestossen und erzählt nun diese Sensler Geschichte auf

spannende Art: «Eine Reliquie, die keiner kennt. Eine Freiheit, die keiner will. Ein General, der keiner ist.» *chs/st*

**Donnerstag, 29. August, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Platzreservierung: [info@gasthofstmartin.ch](mailto:info@gasthofstmartin.ch)**

## Grillfest im Sommer, Paella und Muscheln



Der Sommer ist da! Toni und Linda möchten auf verschiedene Weise den Garten des St. Martins in Szene setzen.

Der St. Martin bietet thematische Weekends mit kulinarischem. Im Juli gibts einen Grillabend im Garten. Im August setzt das Wirtespaar einen Schwerpunkt mit zwei Paella-Abenden. Auch dies im Garten, falls das Wetter mitspielt. Im September ist die Zeit dann ideal für Muschelabende. Die genauen Termine werden je nach Wetter und sonstigen Anlässen fixiert. Daneben setzen Toni, Linda und ihr Team weiter auf italienische Spezialitäten.

## 21. Dorfmärit in Tafers

Der St. Martin ist auch mitten im Geschehen, wenn am Sa., 14. September, der traditionelle Märit auf dem Dorfplatz Tafers steigt. Er wird organisiert von der Musikgesellschaft und der Gemeinde Tafers. Das Museum gewährt den ganzen Tag gratis Eintritt. *chs*

## Nächste Runde mit passenden Wildkräutern für die Küche

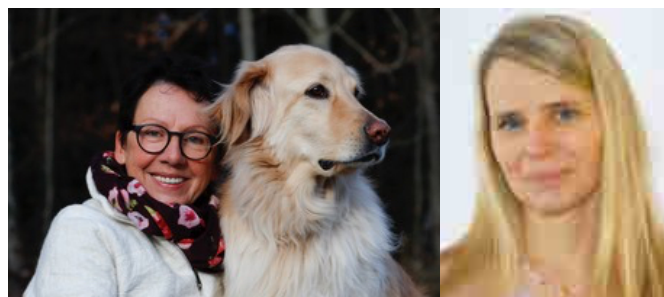
Edith Roggo und Andrea Küthe Albrecht zeigen an drei Workshops wie regionale Wildpflanzen in die Küche passen. Um Sommerkräuter geht es am 18. Juli.

Die Natur ist perfekt auf die Leute ausgerichtet, wir finden sehr viel direkt vor der Haustür. Davon konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ersten Workshop am 29. Mai überzeugen. Sie lernten, was es saisonal in der Region zu finden gibt sowie wie und wo es in der Küche eingesetzt werden kann. Degustation von Brennessel, Giersch oder Gundermann inklusive. Viele einheimischen Wildpflanzen eignen sich bestens als Gewürz oder Nahrungsmittel.

Draussen gibt es aktuell Sonnenblüten. Sie sind vom Licht der Sonne am stärksten aufgeladent. Von dieser Kraft in wildem Thymian (Quendel), wildem Majoran (Dost), Minze, Beifuss und Schafgarbe kann manches Gericht profitieren. Der dritte Workshop bei Wier Seisler ist dann am 10. Oktober – mit Herbstkräutern.

Das Wissen der Naturheilpraktikerin Edith Roggo, ursprünglich aus Tafers, und der Ernährungstherapeutin Andrea Küthe Albrecht ist riesig. Die beiden leiten die Freya-Heilpflanzenschule in Cordast. *st/chs*

**Wilde Kräuterküche, Teil 2 «Sommer»: 18.7.2019, 20 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.**



Edith Roggo und Andrea Küthe Albrecht. Bilder zvg

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

### Silbersponsoren:

Gemeinde Tafers  
Axalta Treuhand AG, Düringen  
Cave des Rochers, Düringen  
Hanspeter Brunner, Webdesign

### Bronzesponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tafers  
Renobau Zahno, Heitenried  
Pfarrei Tafers

### Eventonsoren 2018/19:

Aebischer AG, Plaffeien  
Gestina AG, Freiburg  
Kultagentur Hauta, Alterswil  
Fleisch & Brau, Jüschtl's  
Raiffeisenbanken Deutsch-FR  
Basler-Vers. Dimitri Stöckli

Gönnern ab 100 Fr. sind auf [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch) aufgelistet.

## Programmiert Kinder lernen den Umgang mit Hunden

Erfahrene Hundebesitzerinnen und -besitzer zeigen den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden. An diesem Anlass vor dem Museum darf gestreichelt, um die Wette gerannt und gebastelt werden. Ein Kinderprogramm organisiert vom Sensler Museum im Rahmen der Ausstellung «Leidenschaft Hund». *mmr/chs*

**Sa., 28. Sept., 14-16 Uhr vor dem Museum. – Anmeldung notwendig unter 079 487 57 75.**

## Wie die Alten (früher) sangen...

Der Sensler Dichter Anton Bertschy (1929-2009) schrieb einst: Über dem Hauptportal der St.-Nikolans-Kirche zu Freiburg gibt es einen Leibhaftigen mit einem Schweinekopf. Er trägt eine Hutte. Aus ihr gucken zwei Menschenköpfe. Die entsprechende Sensler Redensart lautet:

«Huuslis Bueb tuet nit guet, bys ne de Tüüfl i ds Hüttli tuet.»

# Die Leidenschaft Hund

Das Thema Hund lässt niemanden kalt. Das sieht man in der Ausstellung vom 31.8. bis 10.11.2019 im Sensler Museum.

Es gibt leidenschaftliche Hundebesitzer, die viel Zeit mit ihm verbringen und sich in kynologischen Verbänden treffen. Monique Sophie Pobé (1915-2013) lebte ihre Liebe zu Hunden voll aus. Ihre Züchtungen waren europaweit bekannt. Gleichzeitig sammelte sie über Jahrzehnte alles, was das Thema Hund betraf, z. B. Teekannen in Form von Hunden bis ganze Orchester, in dem Dackel die Instrumente spielen. Monique Pobé war Besitzerin des Schlosses Grande Riedera in Le Mouret. Dort baute sie ihre aussergewöhnlichen Sammlung auf, die bisher noch nie das Schloss verlassen hat. Nun kommt sie ins Sensler Museum. Gleichzeitig präsentieren



Hunde – für viele Menschen sehr wichtig.

Bild zvg

sich die Kynologischen Vereine Alterswil und Düdingen. Sie geben Auskunft über die Entstehung der Vereine und ihre Arbeit mit Hund und Mensch. Es werden Fotos und Filme gezeigt. Auch Kinder kommen rund um die Ausstellung nicht zu kurz,

denn für sie gibt es viele bekannte Hunde aus Comic und Film zu entdecken.

Myriam Meucelin Robr

**Neue Ausstellung im Museum: öffentliche Vernissage am 31. August um 18 Uhr – Ausstellung bis 10. November.**

## Programmiert Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam bietet ein breites Programm an, auch wenn es im Sommer etwas ausgedünnt ist. Schreiben Sie Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ Workshop rund um die **Wilde Kräuterküche** am Do., 18.7.
- ➔ **Dichterlesung** «der Generat» des Sensler Autors Thomas Vaucher, Do., 29.8.
- ➔ Szenische Lesung der **Hintercher-Bande** am Do., 26.9. \_

Reservierungen für die Anlässe: 026 494 53 13; [info@gasthofstmartin.ch](mailto:info@gasthofstmartin.ch)

## Dr. Peter Boschung (1912-1999) – Freund des Museums

Vor 20 Jahren ist Peter Boschung verstorben. Er war wichtig für die Senslerinnen, Sensler und ihr Museum.

Von Beruf Arzt, praktizierte Peter Boschung bis 1980 als Hausarzt in Flamatt. Sein Medizinisches Vermächtnis ist im Institut für Medizingeschichte der Universität Bern verwahrt.

Für Senslerinnen und Sensler unvergessen, ist sein uner-müddlicher Einsatz für die Gleichberechtigung der deutschen Sprache im Kanton und die Erhaltung des Senslerdeutschen. Für seine Verdienste wurde ihm 1989 der Ehrendokortitel der Universität Freiburg verliehen. Wenn wir Peter Boschung heute fragen könnten, welches wäre wohl sein liebstes Sensler Wort? Auch das Sensler Museum lag ihm am Herzen. Zwischen Notizen und Dokumenten, welche Anfang des Jahres von den Erben von Peter und Else Boschung dem Museum geschenkt wurden, fand sich Peter Boschungs Mitgliedskarte. Ein berührender Fund für das Museumsteam. *fv*



Das Museum kann man immer noch als Freund oder Gönnerin unterstützen. Anmelden bei [rita.daehler@senslermuseum.ch](mailto:rita.daehler@senslermuseum.ch)



Quartett mit Fortbewegungsmitteln.

## Neu im Museumsladen Längst sind Künstlerkarten und Karten von Fotografen. Klassiker im Museumsladen. Aber es gibt noch viel mehr.

Ob selbst produzierte Karten zu den Wechselausstellungen, Karten von Meinrad Riedo oder Ivo Vonlanthen oder Wortkarten von Madeleine Pollini-Zahnd: für jeden Geschmack findet sich was. Auch Bücher von Sensler Autorinnen und Autoren oder über das Seiselann, Seisler Pasta, Seifen von Monika Ferracini oder saisonal wechselnde Produkte kann man bei uns erstehen. Unsere persönlichen Highlights sind aber der «Pärisou», auch so beschriftet, das «Blyystüft» oder, ganz neu, ein Quartett mit Fortbewegungsmitteln. Janine Rufener hat es zur Ausstellung «Chare, Chlapf, Chrütza» entworfen und beschriftet. Konzipiert für den Besuch von Schulklassen kann es aber auch erstanden werden. Seisler Spielspass! *fv*

## Die 2400 Modellautos von Jacques Folly

2CV-Liebhaber und Modellautosammler Jacques Folly aus Tafers spielte schon als Kind mit seinen Brüdern mit Dinky-Toy-Spielzeugautos.

Als Jacques von zu Hause auszog, durfte er die Autos mitnehmen und begann, alle in schlechtem Zustand durch dasselbe Modell zu ersetzen – der Anfang einer Sammlerleidenschaft. Aus den anfänglich 300 Modellautos sind mittlerweile 2400 geworden. 250 davon sind 2CV-Modelle, was kaum verwundert, fährt

Jacques Folly doch selbst einen 2CV-Charleston.

### Ausstellung zur Mobilität

Noch bis zum 11. August sind im Sensler Museum rund 200 Modellautos aus Jacques Follys Sammlung zu bestaunen. Umringt von vielen anderen Kuriositäten: Sensler Flugzeuggbauer in einer schwedischen Zeitung, Fotos von einem selbstgebauten Go-Kart, rohe Eier, Hoch- und Dreirad und vieles mehr. *fv*

[www.senslermuseum.ch](http://www.senslermuseum.ch)



Spielzeug oder Sammlerstück: Modellautos von Jacques Folly. Bild zvg

# Kulturprogramm Wier Seisler

Juli bis September 2019



Do. 18. Juli 2019, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler ù d Natuur

Wilde Kräuterküche – Wildpflanzen im Sommer

Edith Roggo und Andrea Kütke Albrecht zeigen bei drei Workshops wie regionale Wildpflanzen in die Küche passen. Vor der Haustür gibt es aktuell Sonnenblüten. Sie sind vom Licht der Sonne am stärksten aufgeladent. Von dieser Kraft in wildem Thymian (Quendel), wildem Majoran (Dost), Minze, Beifuss und Schafgarbe kann manches Gericht profitieren.



Sa. 10. August 2019, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Öffentliche Führung durch die Auto-Wechselausstellung

Mobilität ist ein Thema, das viele Facetten hat und alle Leute angeht. Myriam Meucelin Rohr, Kunstrestauratorin und technische Leiterin des Museums, führt durch die aktuelle Ausstellung rund um Aviatik, Eisenbahn, Strassen, Autos und vieles mehr im Senseland.



Do. 29. August 2019, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler chi schrybe u lääse

Thomas Vaucher liest aus dem neuen Roman «Der General»

«Der General» ist ein historischer Roman von Thomas Vaucher. Er spielt in Paris und im Senseland in den 1790er-Jahren und verrät viel über unsere Vorfahren. Selbst Sensler kennen die Geschichte von Johann Gobet kaum. Drum erzählt Thomas: «Eine Reliquie, die keiner kennt. Eine Freiheit, die keiner will. Ein General, der keiner ist.»



Fr. 30. August 2019, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage der Wechselausstellung «Leidenschaft Hund»

Die herbstliche Wechselausstellung des Sensler Museums dreht sich um des Schweizers zweitliebsten Haustier. «Leidenschaft Hund» feiert am 30.8. Vernissage (Ausstellung bis 10.11.19). Um 18 Uhr gibt es Ansprachen, danach Apéro. Alle Vernissagen im Museum sind öffentlich.



Sa. 31. August 2019, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Leidenschaft Hund»

Die neue Wechselausstellung im Sensler Museum heisst: «Leidenschaft Hund». Spezielle Führungen geben jeweils die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu sehen – jetzt ein Eintauchen in die Welt der Hunde. Gratis Führung gegen Museumseintritt.



14. September 2019, Dorfplatz, ab 9 Uhr

Spezialanlass

21. Tifers-Märit

Am zweiten Samstag im September steigt der traditionelle Märit auf dem Dorfplatz Tifers. Er wird organisiert von der Musikgesellschaft und der Gemeinde Tifers. Das Museum gewährt den ganzen Tag über gratis Eintritt. Auch der St. Martin steht mitten im Geschehen.



26. September 2019, 20 Uhr, 25 Fr., ermässigt 20 Fr.

Spezialanlass

D Hintercherbanda –

Szenische Lesung zum Jubiläum

10 Jahre nach dem Freilichttheater über die Hintercherbande steigt eine kleine Jubiläumstournee. 15 Sprecherinnen und Sprecher hauchen dem Stück von Regisseur Mark Kessler neues Leben ein – bei einer hörspielmässigen Lesung ohne Kostüme und Requisiten. Natürlich auf Senslerdeutsch – und am 26.9. in Tifers.



28. September 2019, 14 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Kinderprogramm: Der Umgang mit Hunden

Erfahrene Hundebesitzer zeigen den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden. Es darf gestreichelt, um die Wette gerannt und gebastelt werden. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Leidenschaft Hund» (14-16 Uhr, mit Anmeldung unter 079 487 57 75).



Vorschau Gasthof St. Martin:

- zweimal im Juli 2019: Grillabend im Garten
- zweimal im August 2019: Paella-Abende, wenn's geht draussen im Garten
- im September 2019: Muschel-Abend

Das genaue Datum wird noch kommuniziert.



## Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tifers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner

Freiburger  
Nachrichten

Reservation: Gasthof St. Martin, Tifers, 026 494 53 13;

info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tifers statt.